Wasservögel an der Fils

Die Fils als bedeutendstes Fließgewässer im Landkreis Göppingen ist ein wichtiger Lebensraum für die Vogelwelt. Vor allem die wenigen, noch naturnah ausgebildeten Flussabschnitte, wie im Umfeld des Müllerwehres mit seinem Auwaldrest, sind besonders artenreich. Stockente, Teichralle, Wasseramsel, Gebirgsstelze sowie der Eisvogel sind im gesamten Flusssystem verbreitete Brutvögel.

In den Fluss begleitenden Auwaldstreifen brüten typische Singvögel wie Gelbspötter, Schwanzmeise, Zaunkönig und Mönchsgrasmücke.

Den Graureiher kann man das ganze Jahr über und fast überall am Fluss beobachten. Die nächste Brutkolonie befindet sich an der Fils bei Salach.

Im Frühjahr und Herbst erscheinen Durchzugsgäste an der Fils. Mit etwas Glück kann man rastende Zugvögel, wie den Flussuferläufer oder die Krickente entdecken. Im Spätherbst wandern Wintergäste aus Nord- und Osteuropa zu. An naturnahen, langsam fließenden Flussabschnitten finden sich z. B. Zwergtaucher, Kormorane, Gänsesäger und verschiedene Entenarten ein. Ihnen dient die Fils als Überwinterungsgebiet.

Zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt ist der Ufer begleitende Auwaldstreifen entlang der Fils gesetzlich geschützt.

Graureiher

Zwergtaucher

Reiherente

Kormoran

Flussuferläufer

Hier am Müllerwehr lassen sich Wasservögel zu allen Jahreszeiten gut beobachten. Bringen Sie aber etwas Geduld und Zeit mit.
Vermeiden Sie bitte unnötige Beunruhigungen, da die meisten Vogelarten empfindlich auf Störungen reagieren.

Große Kreisstadt
Eislingen/Fils

Naturstationen
Eislingen/Fils

Gefördert vom:
Verband Region Stuttgart im Rahmen des Projektes Landschaftspark Fils

Konzeption: Stadt Eislingen/Fils,

Herstellung: Dipl.-Ing (FH) Michael Welsch, www.wegweiser-online.de
Illustration: Jutta Sailer-Paysan

Kontakt und Informmationen:
www.eislingen.de